



Binde-Strich



Dorfzeitung der Gemeinden Pfungen und Dättlikon

37. Jahrgang Nr. 4

17. April 2015

Die Feuerwehr Pfungen-Dättlikon im Brandhaus Andelfingen

Und wieder mal hiess es: Ab ins Brandhaus nach Andelfingen! Dies ist ohne Zweifel immer ein Highlight für die ganze Feuerwehr und steht ganz unter dem Motto «Atemschutz unter realen Bedingungen»!

In verschiedenen Lektionen wurden Ereignisse simuliert, die uns optimal auf den Ernstfall vorbereiten. Einige Höhepunkte dieses Tages waren unter anderem die Industriebrennanlage sowie Wohnungs- und Kellerbrände.

Selbstverständlich geniesst es jede Feuerwehrfrau und jeder Feuerwehrmann, endlich wieder einmal mit FEUER zu üben, jedoch stehen an einem solchen Tag vor allem der Atemschutz, das Teamwork und die Koordination im Vordergrund.

Der ganze Tag verlief reibungslos und, was natürlich am wichtigsten war, unfallfrei! Sämtliche Lektionen wurden optimal vorbereitet, die gesamte Feuerwehr war top motiviert und das Zeitmanagement wurde eingehalten, so dass die Mannschaft nach dem Retablieren des gesamten Materials pünktlich in das Wochenende entlassen werden konnte.

An dieser Stelle möchten die Schreiberlinge der ganzen Mannschaft sowie dem ganzen Kader und der Kommission für die gute Zusammenarbeit und die super Kameradschaft danken! Denn ohne Kameraden gibt es keine Feuerwehr!



AZB
8422 Pfungen

Erfreulicher Abschluss der Jahresrechnung 2014

Die Jahresrechnung 2014 schliesst bei einem Aufwand von Fr. 22 933 024.73 und einem Ertrag von Fr. 23 051 795.84 mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 118 771.11 ab. Im Voranschlag wurde mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 1 222 400.– gerechnet. Der Minderaufwand im Bereich Bildung, die Mehrerträge bei den Steuern und tiefere Abschreibungen haben im Wesentlichen zu diesem Ergebnis geführt.

Die Investitionsrechnung zeigt Ausgaben von Fr. 10 334 866.38, demgegenüber stehen Einnahmen von Fr. 313 477.45, was zu Nettoinvestitionen von Fr. 10 021 388.93 führt. Diese wurden hauptsächlich im Zusammenhang mit der Erweiterung des Schulraumes getätigt. Die Details zur Jahresrechnung 2014 werden in der Weisung zur nächsten Gemeindeversammlung publiziert.

Regionaler Richtplan – Vernehmlassung

Die Regionalplanung Winterthur und Umgebung (RWU) hat entschieden, die Gesamtrevision des regionalen Richtplanes den betroffenen Gemeinden zur Anhörung freizugeben. Der regionale Richtplan dient dazu, die Entwicklung der Gemeinden nach einheitlichen Kriterien anzustreben und dabei die Eigenheiten und Bedürfnisse der einzelnen Orte so weit wie möglich zu berücksichtigen.

Die Gemeinden wurden über den Revisionsprozess und die vorgesehenen Änderungen informiert. Der Gemeinderat hat zu den geplanten Massnahmen Stellung bezogen. In einzelnen Bereichen wurden Änderungen oder Ergänzungen beantragt. Der regionale Richtplan wird von der RWU-Delegiertenversammlung voraussichtlich im Sommer 2016 verabschiedet und muss anschliessend von den kantonalen Behörden genehmigt werden.

Schwimmbad Reckholdern

Nach der Kündigung des bisherigen Pächters des Badi-Kioskes musste eine Nachfolgelösung gefunden werden. Erfreulicherweise konnte mit Renate Spaltenstein, Pfungen, der Pachtvertrag für den Badi-Kiosk unterzeichnet werden. In diesem Zusammenhang wurden auch die Öffnungszeiten für das Schwimmbad geringfügig angepasst. Im Weiteren findet z.B. neu einmal pro Woche ein Frühschwimmen ab 07.00 Uhr statt.

Personelles

Sandra Schardl, Buch am Irchel, wurde per 1. Juli 2015 als neue Leiterin Zusatzleistungen angestellt. Sie tritt die Nachfolge von Qendresa Shashivari an, welche die Gemeindeverwaltung per Ende Mai verlässt.

Gemeindeschreiber Matthias Küng wurde in seiner Wohngemeinde zum Gemeindepräsidenten (Vollzeitstelle) gewählt und hat deshalb sein Arbeitsverhältnis per 31. Mai 2015 gekündigt. Die Stelle wurde zur Neubesetzung ausgeschrieben.

Baubewilligungen

- Verena Giger, Wellenbergstrasse 21, 8422 Pfungen: Erstellung Parkplatz für Wohnmobil beim Gebäude Vers.-Nr. 216, Wellenbergstrasse 21, Kat.-Nr. 805 (Wohnzone W 1.6) – Anzeigeverfahren;
- Roland Trümpy und Marianne Froidevaux Trümpy, Haldenstrasse 27, 8422 Pfungen: Einbau Schleppgaube beim Gebäude Vers. Nr. 334, Haldenstrasse 27, Kat.-Nr. 1048 (Wohnzone W 1.1) – Anzeigeverfahren.

Diverse Mitteilungen

- Die Gemeinde hat vier Parkplätze in der Unterniveaugarage Sonnenberg an Privatpersonen verkauft. Damit besitzt die Politische Gemeinde noch vier Parkplätze, welche in nächster Zeit ebenfalls verkauft werden.
- Die veranlagten Grundstückgewinnsteuern ergaben einen Ertrag von Fr. 64 113.80.

Gemeindeschreiber

Matthias Küng

Das neue Pflichtenheft für den Sicherheitsdienst



Am 10. Februar 2014 wurde durch den Gemeinderat ein Pflichtenheft verabschiedet, welches die Aufgaben des Sicherheitsdienstes und die Zusammenarbeit mit der Gemeinde regelt. Nach 14 Monaten ist es Zeit, die ersten Erfahrungen einzuholen.

Vielleicht hatten Sie schon Kontakt mit Herrn Beat Imbaumgarten vom Gemeindesicherheitsdienst (GSD), wenn er bei seinen Patrouillen auf unseren Strassen und Plätzen unterwegs war.

Herr Imbaumgarten, vermutlich sind Sie noch nicht bei allen unseren Einwohnern bekannt. Bitte geben Sie uns doch ein paar Informationen zu Ihrer Person.

Ich arbeite seit 13 Jahren bei der Firma GSD allSECURITY GmbH, bin Bereichsleiter Dienste, 50 Jahre alt, seit 30 Jahren glücklich verheiratet und habe 4 erwachsene Kinder plus eine Pflege Tochter und meine grosse Leidenschaft ist die Seglerei.

Was reizt Sie an Ihrer Aufgabe im Sicherheitsdienst?

Die Vielseitigkeit meines Berufes, den Kontakt mit Menschen. Ich schätze es, den Menschen Sicherheit zu geben und wo nötig Hilfe zu leisten.

Wie erleben Sie die Pfungener Bevölkerung, wenn Sie in unserem Dorf unterwegs sind?

Leider hatte ich bis jetzt noch nicht häufigen Kontakt mit den Bewohnern, ausser wenn Unstimmigkeiten bei Bussen entstehen.

Aufgrund des Pflichtenheftes haben ja neben den Kontrollaufgaben auch Themen wie Kontakt- und Imagepflege in der Bevölkerung und auch Beratung einen grossen Stellenwert erhalten. Wie gehen Sie mit dieser Herausforderung um?

Mir ist es ein grosses Anliegen, dass die Bevölkerung uns und unsere Arbeit schätzt, eine eigentliche Pflege hat bis anhin selten stattgefunden, da wir ja meistens nachts unterwegs sind. Wir stehen einem Kontakt jedoch jederzeit offen gegenüber und geben bei Bedarf auch gerne Auskunft.

Von unserer Dorfbevölkerung wurden Sie in der Vergangenheit häufig auf Ihre Funktion des Verteilers von Bussenzetteln reduziert. Spüren Sie seit Umsetzung des Pflichtenheftes eine Veränderung?

Nun, dies ist eine logische Folge unserer Arbeit. Viele sehen die als Schikane an, bei einem Gespräch werden aber meistens Unstimmigkeiten aus der Welt geschafft.

Aus meiner Sicht haben sich die Reklamationen betreffend des Ordnungsbussenverfahrens sehr beruhigt. Da wir jedoch wenig bis keinen Kontakt haben, hat sich insofern meinerseits wenig geändert. Am Sicherheitstag besteht aber bestens die Gelegenheit, die GSD kennenzulernen.

Im Rahmen unseres Sicherheitstages am 19.9.2015 wird der GSD Gelegenheit haben, sich der Bevölkerung von Pfungen und Dättlikon zu präsentieren. Was wird GSD uns zeigen?

Wir werden vermutlich mit unserer Mobilen Einsatzzentrale vor Ort sein, werden Informationsmaterial dabei haben und freuen uns auf einige – sicher interessante – Gespräche und Begegnungen.

Was wollen Sie der Pfungener Bevölkerung noch auf den Weg geben?

Wir sind nicht nur wegen den Bussen vor Ort. Wir patrouillieren im Auftrag der Gemeinde und sind bestrebt, die Sicherheit und Ordnung im Sinne der Öffentlichkeit zu gewährleisten. Bitte scheuen Sie sich nicht, mit uns Kontakt aufzunehmen oder via den Sicherheitsvorstand Meldungen über Unregelmässigkeiten oder anderweitige Probleme zu melden. Zusammenarbeit hat bei uns einen hohen Stellenwert. Wenn wir oder auch der Sicherheitsvorstand keine Informationen über Probleme haben, die bearbeitet werden müssen, können wir und die Gemeinde nur bedingt handeln.

Herr Imbaumgarten, ich bedanke mich für das Gespräch.

Bruno Niederer
Sicherheitsvorstand

Für den Terminkalender!
Samstag, 19. September 2015

Sicherheitstag

Reservieren Sie sich diesen Tag, weitere Infos folgen.

Wir freuen uns auf Sie!
Abteilung Sicherheit, Pfungen

Frauenpower im Badirestaurant



Frischer Wind im kulinarischen Angebot unseres Schwimmbades zeichnet sich ab. Mit Renate Spaltenstein hat sich eine engagierte Pfungenerin entschlossen, das (Koch-)Heft in die Hand zu nehmen und den Worten auch Taten folgen zu lassen.

Die personelle Basis bildet ein Kernteam von vier motivierten und entschlossenen Frauen, die den Pfungenern ein neues gastronomisches Angebot bieten wollen. Zeitgemäss, genussvoll

und abwechslungsreich. Für die hektischen Sommertage stehen dann weitere Helferinnen und Helfer im Einsatz, um die Gäste zu jeder Zeit verwöhnen zu können.

Der Schwimmbadvorsteher (BN) hat die Initiantin und Teamchefin (RS) zu ihren Beweg- und Hintergründen befragt.

BN: Reni, zuerst herzlichen Glückwunsch zu deinem Entscheid, unsere Pfungener in ihrer Badi mit einem neuen Konzept zu verwöhnen. Kannst du uns dein Team zuerst kurz vorstellen?

RS: Unser Team besteht aus zwei Gruppen, einem Kernteam und einem erweiterten Team. Im Kernteam mit dabei sind Inga Holz-

weiss, Mädi Franschitz, Evi Fischer und ich. Von uns ist während den Öffnungszeiten immer jemand in der Badi anwesend. Das erweiterte Team ergänzt uns zu den Zeiten, an denen viel läuft, und besteht aus motivierten Helfern und Helferinnen aus Pfungen und Dättlikon. Sie können sich selbst stundenweise in einen Arbeitsplan eintragen. Zur Ergänzung eben dieses Teams suchen wir noch weitere Helfer, welche bereit wären, uns mal eine Schicht (einen halben Tag) lang zu unterstützen. Es dürfen auch gerne Hobbygrilleure sein, die am Wochenende mal nicht nur für die Familie brutzeln möchten.

BN: Worauf dürfen sich die Pfungener Badibesucher in diesem Sommer kulinarisch freuen?

RS: Für den süssen Gluscht wird die allseits beliebte Glacekarte mit frischen Smoothies, Shakes und hausgemachtem Kuchen ergänzt. Als Alternative zu den obligaten Pommes bieten wir jeweils ein Special an, möglichst aus frischen, saisonalen Zutaten. Am Wochenende gibt's Feines vom Grill. Auch Gastköche, welche eine Spezialität aus eigenem Hause mitbringen, sind geplant und sehr willkommen. Sehr freuen würden wir uns auf Spezialitäten der internationalen Küche, sodass die Daheimgebliebenen so zumindest kulinarisch in die Ferne schweifen könnten. Für eine Kontaktaufnahme einfach 052 315 10 01 wählen oder ein E-Mail schreiben an r.spaltenstein@hispeed.ch.

BN: Du bist ja selber Mutter und Familienfrau. Sind spezielle Angebote für Familien oder Kinder geplant?

RS: Ich hoffe sehr, dass die Smoothies aus frischen Früchten und Gemüsen den Badibesuch zu einem leichteren, gesünderen und vollwertigeren machen. Die Preise im Allgemeinen werden wir möglichst so gestalten, dass sich auch eine Familie einen Znacht in der Badi leisten kann. Eventmässig haben wir bereits ein paar Ideen.

BN: In den letzten Jahren wurden ja einzelne Events wie Vollmondschwimmen oder das Badifest durchgeführt. Wird dieses Angebot bestehen bleiben oder gar ausgebaut werden?

RS: Die bestehenden Events werden sicherlich wieder weitergeführt oder gar ausgebaut. Schön wäre es natürlich, auch weitere regelmässige Aktivitäten ins Leben zu rufen, z.B. ein Ad-hoc-Beachvolleyball-Turnier an einem fixen Abend. Es darf mit-spielen, wer Zeit und Lust hat, neue Freundschaften zu knüpfen und sich dabei noch etwas sportlich zu betätigen. Auch denkbar ist mal ein Konzert (modern oder klassisch), z.B. in Verbindung



Die idyllische Familienbadi



Pfungen
Leben an der Töss

- Apéro ab 11.00 Uhr für Gross und Klein, offeriert von der Gemeinde
- Für jede am Eröffnungstag gelöste Saisonkarte gibt es einen Glacégutschein
- 12.00 Uhr Schwimmplausch: Gratis-Saisonkarte für den Sieger / die Siegerin
Gratis Glacé für alle TeilnehmerInnen.

Das Baditeam freut sich auf Sie!

Willkommen zur Saisonöffnung 2015
am 09.05.2015 ab 10.00 Uhr

mit dem Vollmondschwimmen. Ideen haben wir noch viele, sind hier aber auch auf die Unterstützung der Vereine angewiesen und für Ideen und Inputs jederzeit offen. Auf jeden Fall ist am Ende der Saison eine «Usäsete» geplant.

BN: Zum Schluss die Möglichkeit für dich, einen kleinen Werbe-spot zu platzieren oder auch einen Wunsch an die Badigäste zu richten.

RS: Mein Traum wäre es, im stark gewachsenen Pfungen wieder einen Ort zu schaffen, an dem man sich begegnen und kennen lernen kann, sich gemeinsam, generationen- und herkunftsübergreifend, sportlich oder kulturell auszutauschen. Kurz gesagt, einen Ort zu schaffen, wo man gerne hingehet und immer jemand da ist, den man kennt.

BN: Herzlichen Dank für diese ausführlichen Informationen. Ich freue mich auf die kulinarischen Erlebnisse, auf das gesellige Zusammensein in unserer schönen Badi und natürlich auf einen schönen, heissen Badisommer.

Im Namen des gesamten Gemeinderates wünsche ich dir und deinem Team einen reibungslosen Start und gutes Gelingen.

Bruno Niederer,
Schwimmbadvorsteher



Grenzgang am Sonntag, 31. Mai 2015 SAVE the DATE!

Wie im «Binde-Strich» vom Oktober letzten Jahres mitgeteilt, findet der Pfungener Grenzgang am Sonntag, dem 31. Mai 2015, statt.

Der Tradition entsprechend wird dieser Anlass auch diesmal durch den Schützenverein Pfungen organisiert und durchgeführt. Bereits im Vorfeld bedankt sich der Gemeinderat für die spontane Bereitschaft des Schützenvereins zur Organisation dieses traditionellen und stets beliebten Anlasses.

Für Ihren Terminkalender
Sonntag, 31. Mai 2015

Pfungener Grenzgang

Reservieren Sie sich diesen Tag!
Weitere Informationen dazu folgen
im Mai-«Binde-Strich».

Gemeinsam mit unseren Pfungener Schützen freue ich mich auf einen erlebnisreichen Tag rund um Pfungen und natürlich auf eine zahlreiche Teilnahme der Pfungener Bevölkerung.

Max Rütimann
Gemeindepräsident

Zwischenbericht zur Auswertung Umfrage «Binde-Strich»

Gerne sprechen wir den zahlreichen Teilnehmenden unseren Dank aus für das Ausfüllen unseres Fragenbogens betreffend der Dorfzeitung «Binde-Strich». Der Einsendeschluss ist in der Zwischenzeit abgelaufen; die Auswertung läuft. Als kleinen Zwischenbericht können wir Ihnen mitteilen, dass für das Gemeindegebiet Dättlikon 64 Fragebogen eingegangen sind und 37 Teilnehmer den Fragebogen auf der Homepage elektronisch ausgefüllt haben. Für das Gemeindegebiet Pfungen beträgt das Verhältnis 189 physisch ausgefüllte Fragebogen zu 46 elektronischen.

Max Rütimann, Präsident Arbeitsgruppe
Restrukturierung Dorfzeitung «Binde-Strich»

Pfungen
Leben an der Töss

30. Mai 2015
Recyclingtag
Hol-/Bring-Tag

- Tauschen anstatt wegwerfen!
- Was geschieht mit unserem Unrat?
- Was kann man recyceln?
- Wie funktionieren unsere Sammelstellen?

Am 30. Mai 2015 haben Sie die Möglichkeit hinter die Kulissen der Entsorgung zu schauen. Sie erfahren was mit dem Sammelgut geschieht.

Das Beste; nutzen Sie die Gelegenheit, nicht mehr gebrauchte Gegenstände, welche noch funktionsfähig sind mitzubringen und jemanden zu Verfügung zu stellen, welcher Interesse daran hat. Wer weiss, vielleicht finden auch Sie noch was Spannendes.

Genauere Informationen folgen in der Maiausgabe.

Wir freuen uns auf Sie!
Energie- und Umweltkommission Pfungen

Friedensrichter-Wahlen 2015

Am Wochenende vom 7./8. März fand in unserer Gemeinde die Wahl des neuen Friedensrichter statt. Die Stimmenden hatten eine echte Auswahl, zumal zwei Kandidaten mit unterschiedlichem Hintergrund sich dem Volksverdikt stellten. Allen Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern, die mich an der Urne unterstützten, danke ich herzlich. Meine Achtung gilt auch jenen, die sich an diesem demokratischen Prozess in fairer Form beteiligten.

Im Vorfeld durfte ich zahlreiche zustimmende, aufmunternde und stärkende Voten entgegennehmen. Im Gegenkandidaten, Herrn Ueli Hasler, lernte ich einen integren Menschen mit einer interessanten Berufsbiografie und profundem Sachwissen kennen. An der SVP-Podiumsveranstaltung für die Kantonsratswahlen erhielten wir beide am Schluss die Gelegenheit, uns vorzustellen. Ich bedanke mich bei den Wahlstrategen für die Gelegenheit, mich an der Veranstaltung zu präsentieren.

Herr Heinz Nachbar versprach im Vorfeld der Wahlen, seinen Nachfolger gewissenhaft ins Amt einzuführen. Ich freue mich, auf seine Erfahrungen zu zählen. Für seine langjährige Tätigkeit für unser Gemeinwesen bedanke ich mich herzlich. Im Mai starte ich eine Ausbildung des Verbandes der Friedensrichterinnen und Friedensrichter des Kantons Zürich. Praxis-Talks ermöglichen den Erfahrungsaustausch und Fachleute stehen beratend zur Seite. Meiner zukünftigen Tätigkeit als Friedensrichter sehe ich mit Respekt entgegen. Ich freue mich auf die neue Aufgabe. Der Friedensrichter vermittelt zwischen uneinigen Parteien nach dem bewährten Grundsatz: «Zuerst schlichten, dann richten.»

Kilian Gerig

Pfeifer Kaminfeger GmbH

Inhaber W. Peter
Friedhofstrasse 23, 8406 Winterthur
Telefon 052 202 98 08 / Fax 052 317 40 77
Mobil 079 671 40 70
info@pfeiferkaminfeger.ch
www.pfeiferkaminfeger.ch



Ihr Kaminfegergeschäft! Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Jugendtreff Pfungen



Liebe Pfungener

Lernen Sie unseren Jugendtreff näher kennen!

Am Freitag, dem 8. Mai 2015, von 17.00 bis 22.30 Uhr

feiern wir Tag der offenen Tür
im Jugendtreff bei der Wüeri
und alle Pfungener, Jung und Alt,
sind herzlich eingeladen.



Die Jugendlichen der Mittelstufe, der Oberstufe, ich, Marco Rietmann als Jugendarbeiter, sowie Personen aus der Jugendkommission (JUKO) Pfungen werden Sie an diesem Abend herzlich willkommen heissen. Wir werden Ihnen zeigen, wie es im Jugendtreff aussieht, was es alles gibt und was wir da machen. Sollten Sie Fragen haben, so werden wir Ihnen diese gerne vor Ort beantworten.

Die Jugend soll ihre eigenen Wege gehen, aber ein paar Wegweiser können nicht schaden.

Pearl S. Buck

Wir freuen uns auf eine zahlreiche Gästeschar.
Herzliche Grüsse

die Jugendlichen, die JUKO und Marco Rietmann

Schule Pfungen



Aktuelles aus der Schule

Externe Schulbeurteilung mit gutem Resultat abgeschlossen

Die Kantonale Fachstelle für Schulbeurteilung beurteilt alle Schulen im Kanton Zürich in einem Fünfjahres-Rhythmus. Sie vermittelt den Schulen eine professionelle fachliche Aussensicht, welche der Schule zusammen mit der Selbstbeurteilung als Grundlage für weitere Entwicklungsschritte dient. Grundlage der Beurteilungen bilden umfangreiche schriftliche Befragungen unter allen Eltern, Lehrpersonen und Schülerinnen und Schülern ab der Mittelstufe. Einige Wochen später erfolgt dann ein Besuch der Schule durch mehrere Personen der Fachstelle während dreier Tage. Diese Fachleute machen sich ein Bild durch zahlreiche Schulbesuche auf allen Stufen und diversen Interviews mit Betroffenen aus allen Bereichen.

Die Fachaufsicht war bei uns vom 16. bis zum 18. März zu Besuch, hat sich in dieser Zeit einen vertieften Einblick in unseren Schulalltag verschafft und diesen in einem detaillierten Bericht festgehalten. Am Mittwochnachmittag, dem 1. April, hat dann eine Rückmeldeveranstaltung für die Mitarbeitenden der Schule und die Schulpflege stattgefunden. Dabei wurden in Kurzform die wichtigsten Resultate präsentiert und diskutiert.

Mit Freude konnten wir das gute Ergebnis dieser Beurteilung entgegennehmen. Alle Beteiligten der Schule Pfungen haben seit der letzten Beurteilung vor fünf Jahren hart an der Qualität gearbeitet, was mit dem sehr guten Bericht belohnt wird.

Die Umfragen haben gezeigt, dass sich die Schülerinnen und Schüler an unserer Schule sehr wohlfühlen. Aus unserer Sicht ist damit die wichtigste Grundlage für erfolgreiches Lernen gelegt. Diese guten Umfrageergebnisse kamen trotz Bedingungen zu Stande, welche in letzter Zeit alles andere als optimal waren. Ich denke da vor allem an die Zeit, in welcher viele Klassen in Provisorien untergebracht waren, aber auch an den nach wie vor sehr eingeschränkten Pausenraum, wegen den immer noch andauernden Umgebungsarbeiten für das neue Schulhaus. Speziell gut schneidet auch unsere neue Sekundarschule ab. Bei vielen Werten liegt diese sogar im Bereich der 5 Prozent besten Schulen im Kanton. Aber natürlich enthält der Bericht auch Anregungen, wo wir uns noch verbessern können. Diese Hinweise werden ernstgenommen und werden ins nächste Schulprogramm einfließen.

Über alles gesehen gehören wir zu denjenigen Schulen im Kanton Zürich, welche die grösste Leistungssteigerung seit der letzten Beurteilung aufweisen. Ich danke allen ganz herzlich, die durch ihren grossen Einsatz für dieses tolle Ergebnis gesorgt haben – allen voran der Schulleitung, welche das Team auf diesem Weg angeführt und motiviert hat.

Falls Sie einen Blick in den umfassenden Bericht werfen möchten, finden Sie diesen auf der Homepage der Schule www.schulepfungen.ch, wo auch eine Zusammenfassung in Form eines Kurzberichtes aufgeschaltet ist.

Für die Schulpflege Pfungen

Esther Fuhrer
Schulpräsidentin

«Binde-Strich»-Bericht Osterevent 2015

Klasse 6a

Wir freuen uns alle schon auf den Gründonnerstagnachmittag, weil dann der Osterevent stattfand. Leider regnete es und deshalb war der ganze Event drinnen. Frau Zogg machte viele schöne Fotos. Es gab viele lustige Posten, bei denen man sich anstrengen musste. Den Posten mit den Fangnetzen fanden wir alle sehr toll. Es war ein schöner Nachmittag. Speziell freuten wir uns auf den Schluss, weil wir dann einen Osterhasen bekamen. Tobias und Sascha schnappten sich die zwei weissen Hasen. Uns allen hat dieser Nachmittag gefallen. Wir alle sind auf die tollen Ergebnisse gespannt.



**Wir warteten bei der Turnhalle davor,
später öffnete sich das Tor.**

**Zuerst suchten wir unsere Gruppen,
später standen wir in Truppen.**

**Wir mussten lange warten,
darauf folgten viele Taten.**

**Wir haben gelacht, wir haben geweint,
draussen hat die Sonne nicht «gescheint».**

Es war zu eng, es war zu laut,
und wir haben aus dem Fenster geschaut.

Am besten gefiel uns allen,
die Posten mit den Ballen.

Das mit dem Raten war ganz toll.
Es war gut so, wie es soll.

Am Ende gab es einen Schokohasen,
den wir dann auf dem Heimweg frassen.



Wir sind am Kantonalen!

Am 25. März 2015 hat die Mädchen-Unihockeymannschaft der 2. Sek. am regionalen Turnier in Andelfingen teilgenommen.

Unser Einstieg hätte nicht besser sein können. Die ersten zwei Spiele haben wir gewonnen, das dritte verloren. Da wir den ersten Rang knapp verspielt haben, sind wir nun auf dem glanzvollen zweiten gelandet.

Das Training für das **kantonale Spiel am 11. April 2015 in Zürich** ist voll im Gange und läuft auf Hochtouren. Wir danken Frau Schmocker für ihre Unterstützung in Form einer Trainingseinheit. Einen Dank auch an Frau Durmaz, Frau Wacker und unseren Fanclub, welche uns tatkräftig unterstützt und angefeuert und uns zu Höchstleistungen angetrieben haben. BRAVO!

Nadine Heer & Carmen Kunz



Gemeinde- und
Schulbibliothek Pfungen

Schule Pfungen

Pfungen
Leben an der Töss

Für den Ausbau unseres Angebotes der Schulergänzenden Betreuung suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung eine

Fachperson Betreuung

Pensum ca. 15 Stunden pro Schulwoche

Aufgabengebiet

Als verantwortliche Person betreuen Sie Kindergarten- und Primarschulkinder in der Morgenbetreuung, am Mittagstisch sowie in der Nachmittagsbetreuung. Sie sind als Tagesverantwortliche/r Ansprechperson für Eltern und übernehmen auch administrative und organisatorische Aufgaben. Zudem helfen Sie mit, unser Angebot kreativ zu gestalten und auch weiterzuentwickeln.

Anforderungen

- Lehrabschluss als Fachfrau/Fachmann Betreuung, Kleinkindererzieher/in oder abgeschlossene Ausbildung im pädagogischen, sozialen Bereich
- Erfahrung in der Betreuung von Kindergarten- und Primarschulkindern
- Verständnis für fremde Kulturen
- Flexible, belastbare und teamorientierte Persönlichkeit

Wir bieten

- vielseitige, interessante und verantwortungsvolle Tätigkeit
- kleines, kollegiales Team
- attraktive Räumlichkeiten mit grosszügigem Aussenbereich

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne die Leiterin Betreuung, Frau M. Bax, unter Tel. 079 305 03 30.

Interessiert?

Dann freuen wir uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bis 8. Mai 2015 an:

Schulverwaltung Pfungen, Breiteackerstrasse 46, 8422 Pfungen

Mehr über unsere Schule erfahren Sie unter www.schulepfungen.ch.

Der Kasperli besucht die Bibliothek Pfungen

Über 120 Kinder strömten am 25. März 2015 in die Turnhalle Breiteacker, um ein neues Abenteuer der berühmten Holzfigur zu bestaunen. Dieses Jahr musste der Kasper sein Klavier «entzaubern», der Prinzessin ein Ständchen spielen und den Musik liebenden Räuber überlisten.

Bereits nach wenigen Minuten waren die Kinder Feuer und Flamme und halfen dem Lausbuben Kasperli so gut und so laut wie möglich. Die Puppenspielerinnen mussten sich arg anstrengen, um die zahlreich miteifernden Kinder zu übertönen.



Zum Glück weiss jedes Kind, dass der schlaue Kasper die schwierigste Aufgabe mit Bravour lösen kann und dass selbst die verwöhnteste Prinzessin schlussendlich glücklich und zufrieden ist.

Nach grossem Beifall für die beiden Puppenspielerinnen lud der Elternverein die ganze Kinderschar in die Bibliothek zu einem feinen Zvieri ein. Es durfte gegessen und getrunken werden und natürlich konnten die Besucher auch spannende Bücher, Spiele oder Filme mit nach Hause nehmen.

Sollte der gewitzte Kasper im nächsten Jahr wieder ein Abenteuer in Pfungen erleben, müssten wohl zwei Vorstellungen durchgeführt werden. So könnten sich auch die Kinder in der letzten Reihe Gehör verschaffen, wenn sie Kasper beim Lösen seiner spannenden Abenteuer unterstützen wollen.

Für den Elternverein und die Bibliothek Pfungen,

Marion Boxler Lieske



Schulblatt

Editorial

Liebe Leserinnen und Leser

Wir stehen kurz vor den Frühlingsferien und blicken zurück auf einen ereignisreichen Neustart ins Jahr 2015. Viel Spass bei der Lektüre von «aus der Schule geplaudert».

Von der Schulleitung

Weiterbildung Altersdurchmisches Lernen

In der Skischule fahren die Kinder unabhängig von ihrem Alter in Niveaugruppen. Und in der Schule? Da werden die Kinder nach Jahrgang in Klassen eingeteilt. Ist das kindergerecht? Dieser Frage ging das Lehrerteam nach, angeleitet von der Dozentin Heidi Gehrig von der Pädagogischen Hochschule St. Gallen. Die Schule Dättlikon unterrichtet altersdurchmischt mit dem Ziel, die Anforderungen immer mehr dem einzelnen Kind anzupassen. Das heisst nicht, dass für jedes Kind ein Spezialprogramm angefertigt wird, sondern dass beim Angebot zu einem Thema das Kind dort einhängen kann, wo es steht. Das Team ist motiviert, in diese Richtung weiterzuarbeiten.

Aus dem Schulbetrieb



Traditionelles Schlittschuhlaufen im Januar

Auch dieses Jahr sind wir mit allen Klassen nach Bülach zum Eislaufen gefahren. Die Stimmung war trotz des schlechten Wetters sehr gut. Es gab viele Kinder, welche sich von Beginn weg mit Eishockeyschlägern eindeckten. Andere Kinder stürzten sich auf die «Stützerli», weil sie noch keine Profis auf dem Eis sind und deshalb eine Fahrhilfe wollten.

«Ich fand es sehr cool! Ich hatte so viel Spass wie noch nie! Auf dem Eis war es lustig. Zuerst gingen wir auf das äussere Eisfeld, dann wurde es uns zu nass. Ich fand heraus, dass Schlittschuhlaufen sehr ähnlich wie Skifahren ist. Viele Jungs haben Eishockey gespielt. Ich finde es schön, dass wir jedes Jahr zum Schlittschuhlaufen gehen.»

Ein spezielles Dankeschön geht an all die Eltern, welche sich zum Fahren, Schlittschuhbinden und als Begleitpersonen gemeldet haben. Ohne den Einsatz von Ihnen könnte ein Anlass wie dieser nicht stattfinden!

Wir haben einen Schulhund!

Hurra, wir haben einen jungen Hund im Kindergarten! Seit Anfang März bringt die Kindergärtnerin Cornelia Schär ihren Welpen Oscar mit, einen Barbet (franz. Wasserhund). Täglich gewöhnt er sich an den Kindergartenalltag, hat sein fixes Plätzchen, um sich zurückzuziehen, und darf natürlich unter Aufsicht auch mit den Kindern spielen. Nach den Grunderziehungskursen wird die Kindergärtnerin mit ihm eine Ausbildung zum Schulhund absol-

vieren. Kinder sprechen gut auf Hunde an. Als sehr soziale Tiere sind Hunde geduldig, vorurteilsfrei und kontaktfreudig. Es gelingt ihnen immer wieder, mit ihrer Anwesenheit Blockaden von Schülern zu lösen oder die Kinder einfach zu erfreuen. Das meinen sie zu Oscar:



Oscar leckt mich immer mit seiner Zunge (Elias). Er macht immer mit uns Spiele (Lionel). Ich habe Oscar lieb und er hört schon sehr gut auf mich (Noah). Ich habe Oscar lieb, weil er so nett ist (Gian). Wir verstecken Hundeguetzli unter den Bechern und Oscar sucht sie, das finde ich lässig (Levin). Ich durfte in der Pause mit Oscar und Frau Schär spazieren, ich durfte die Leine halten (Alex). Wir spielten «mein linker Platz ist frei, ich wünsche mir Vanessa mit Oscar herbei» (Aurora). Ich finde den Oscar so cool, weil er ein so schön weiches Fell hat (Samantha). Ich streichle Oscar sehr gerne (Melina).

Von der Schulpflege

Kooperationssitzung Pfungen-Neftenbach-Dättlikon

Am 4. März trafen sich die Vertreter der drei Gemeinden Pfungen, Neftenbach und Dättlikon im neuen Primarschulhaus in Pfungen zum alljährlichen Informations- und Erfahrungsaustausch. An diesem Treffen ging es auch darum, herauszufinden, in welchen Bereichen es Möglichkeiten für zusätzliche Kooperationen gibt.

Update Strategieworkshop

Wie bereits zu einem früheren Zeitpunkt mitgeteilt, hat sich die neu konstituierte Schulpflege, zusammen mit Schulleitung und Schulverwaltung, der Formulierung der Strategieziele 2018 gewidmet. Für die Periode 2014–2018 werden wir für die Schule Dättlikon folgende Schwerpunkte verfolgen:

Unsere Klassen- und Stufenplanung ist vorausschauend und basiert auf sinnvollen Kriterien. Für den Unterricht und die Betreuung der Kinder stehen ausreichend und richtig qualifizierte Lehrpersonen sowie die nötigen Räume zur Verfügung.

Die Primarschule verfügt über eine zeitgemässe IT-Infrastruktur, welche alle Anforderungen an Sicherheit und Praktikabilität erfüllt.

Dättlikons Kinder besuchen eine Primarschule, in welche sie gerne gehen, weil sie von gut qualifizierten Lehrpersonen unterrichtet werden, sich dort wohlfühlen und weil die Eltern die Primarschule gut finden.

Behörde, Lehrerschaft, Mitarbeitende und Kinder sind in der Lage, in einem Krisenfall richtig zu reagieren.

Bei Fragen dürfen Sie sich gerne an die Schulleitung bzw. die Schulpflege wenden.

Aus dem Elternrat

Gesunder Znüni vom 18. März 2015

Die Schüler der Unterstufe b hatten als Vorbote des Osterhasen Znüni für die Schule vorbereitet. Hartgekochte Eier wurden in vielen leckeren Formen, als Hühnchen, Fliegenpilz, Schiffli und als Cracker-Häppchen präsentiert. Die liebevoll und individuell geformten Hafer-Osterhasen-Gebäcke waren «der Renner». Auch der mit Gurkenräder-Spiessen zusammengestellte Hase ist in der Pause schnell vom frühlingshaft dekorierten Tisch «weggehüpft».

Herzlicher Dank an die unterstützenden Mütter: Es war ein toller Event, die Kinder hatten grossen Spass und das Endresultat konnte sich wirklich sehen lassen.

Elternbildungsveranstaltung durch Pro Juventute vom 31. März 2015: Umgang mit Geld und Konsum für Eltern von Kleinkindern bis zur 4. Klasse

«Fehlkäufe wird es geben!», stellte Herr Urs Abt, Psychologe und Familientherapeut mit langjähriger Erfahrung im Bereich Jugendberatung und Suchtprävention, klar. Wichtig ist, dass das Kind mit uns schon früh lernt, eigene Ausgaben im Voraus zu planen und zu überdenken. Den ausgemachten Betrag darf es dann eigenverantwortlich ausgeben. Kommt es zur Fehlinvestition oder der Betrag ist bereits ausgegeben, bevor das Kind den schon lange gewünschten Artikel findet, beginnt die Herausforderung für die Eltern. Herr Abt ermutigt in diesem Fall, als Eltern da zu sein, um den riesigen Frust mit dem Kind auszuhalten. Absolut abzuraten und kontraproduktiv wäre, einen Kredit vorzuschliessen, damit das Kind sofort zum gewünschten Artikel kommt. Erst mit dem Aushalten der Konsequenz der eigenen Fehlinvestition wird die Übernahme der Eigenverantwortung ermöglicht und die Selbstkontrolle und der Selbstschutz gefördert, sagt Herr Abt.

Verschiedene Themen, wie zum Beispiel «Wie rede ich mit Kindergarten-Kindern über Geld und wo können sie bereits üben, damit umzugehen, damit sie Erfahrungen sammeln und Selbstverantwortung aufbauen können?», wurden an diesem Abend in Kleingruppen diskutiert. Auftauchende Fragen aus dem Alltag beantwortete Herr Abt mit praktischen Tipps. U.a. wurden wir Eltern angeregt, die eigene Familienkultur hochzuhalten und mit Stolz auszuleben. Für die Kinder ist dann klar, dass zum Beispiel der Betrag des Taschengeldes nicht identisch mit dem Betrag des Schulkollegen sein muss.

Zeit, Geduld und die Vorbildrolle der Eltern sind auch bei diesem Erziehungsthema entscheidend. Können wir Eltern auch warten, bis das Budget aufgestockt ist, oder leisten wir uns alles sofort?

Geniessen Sie eine professionelle Fusspflege.

**F U S S P F L E G E
P E D I C U R E**

Hanna-Rosa Ackermann
Euelstrasse 10
8422 Pfungen
Telefon 052 315 14 32

Ich komme auch zu Ihnen nach Hause

Einsatzrückblick



- 16.12.2014 Brandmeldeanlage Pfungen
- 17.12.2014 Brand Pfungen
- 28.12.2014 Elementarereignis Pfungen
- 28.12.2014 Brandmeldeanlage Pfungen
- 04.01.2015 Brand Pfungen
- 08.01.2015 Zwei Sprinkleranlagen Pfungen (zur gleichen Zeit)
- 15.01.2015 Sprinkleranlage Pfungen
- 27.02.2015 Brand Pfungen
- 04.03.2015 Brand Pfungen

Für Sie im Einsatz 365 Tage im Jahr rund um die Uhr!

SELAM 
Kinderhilfswerk Äthiopien

HERZLICHEN DANK

Der Rosenverkauf von Pfungen und Neftenbach am letzten Wochenende im März hat den stolzen Reinerlös von Fr. 4892.– ergeben, den wir dem Hilfswerk überweisen durften.

Im Namen von SELAM danken wir allen ganz herzlich, die mit dem Kauf von Rosen und Spenden zu diesem erfreulichen Ergebnis beigetragen haben.

SELAM und die freiwillige Rosenverkaufsguppe

www.selam.ch

5.-7. Juni 2015



ALLE ans Feldschiessen!



scannen und Schiessplatz finden!



Jedermann kann mitmachen!

Schiessplatz: Witerig Hettlingen

- Schiesszeiten: Freitag: 17.00–20.00 Uhr
- Samstag: 09.00–12.00 Uhr
- Samstag: 13.00–16.00 Uhr
- Sonntag: 09.00–12.00 Uhr

Standblätter werden im Festzelt abgegeben.

Also los, mitmachen kommt vor dem Rang!

Schützenverein Pfungen
Claudia Wolfensberger

Generalversammlung des TV Dättlikon vom 6. März 2015



Wenn die Temperaturen wieder steigen und sich die Sonne vermehrt am Himmel zeigt, ist dies meist ein Anzeichen dafür, dass bald wieder Zeit für die Generalversammlung des TV Dättlikon ist. So auch in diesem Jahr. Angelockt vom Apéro, der von Rolf Meier spendiert wird, treffen sich 32 aktive und weniger aktive Turner am 6. März in der Traube Dättlikon. Pünktlich um 20 Uhr beginnt das Programm mit einer Bildershow der sehr erfolgreichen Abendunterhaltung 2015.

Danach werden die Anwesenden zum letzten Mal von Tobias Isler, dem abtretenden Präsidenten, begrüsst. Gewohnt effizient wird durch die Traktandenliste geschritten. Die Leiter berichten dabei von einem auszeichnungreichen Jahr für die Jugi und einem TV-Jahr mit gutem Turnstundenbesuch und erfolgreichen Turnfesten. Auch der Kassier kann nicht klagen, denn der TV steht trotz leichtem Verlust auf einer soliden finanziellen Basis.

Diese ist so solid, dass die Anwesenden beschliessen, die neu angeschafften Leichtathletik-Tenuis aus der Vereinskasse zu bezahlen. Zusätzlich könnte das anstehende Dättliker Herbstfest sogar eine Vereinsreise im Frühjahr 2016 subventionieren. Auch bei der Jugi zeigt sich die Versammlung generös und beschliesst, die Jugileiter in Zukunft mit Fr. 20.– pro Abend zu entschädigen. Dies, um ihre wöchentliche Arbeit wertzuschätzen.

Wertgeschätzt wird auch die Arbeit des langjährigen TV-Mitglieds Markus Furrer. Als turnerisches und ausserturnerisches Vorbild für eine ganze Generation nachfolgender TV-Mitglieder wird er zum Ehrenmitglied gekürt. Überrascht und gerührt nimmt er die Wappenscheibe und ein aus Holz geschnitztes, hüfthohes Haldengut-Pferd entgegen. Die Festberichte der Turnfeste Ossingen und Appenzell sorgen wie immer für Erheiterung, zumal der TVD dieses Jahr auch turnerisch überzeugen konnte. Dank der Mithilfe der Damenriege Dättlikon konnte im dreiteiligen Vereinswettkampf ein neuer Vereinsrekord von 25.13 erreicht werden.

Auch der von Remo Schuppisser und Stefan «Choli» Kollbrunner zusammengestellte Barrenreigen überzeugte mit einer Note von 8.65. Ein guter Zeitpunkt also, um den TV in neue Hände zu geben, muss sich Tobias Isler gedacht haben, und übergibt das Präsidentenamt an Martin Gamper. Dieser wird als Hauptjugileiter durch Lukas Isler ersetzt. Somit bleibt die Familienzusammensetzung im Vorstand intakt und die Anwesenden können sich beruhigt ihrem Schnitzel mit Pommes widmen. Das frisch gebackene Ehrenmitglied spendiert dazu noch einige Getränke und sorgt so dafür, dass eine lange GV ein angenehmes Ende findet.

Der Aktuar
Nik Neumeister

Der TVD am Hallenwettkampf Effretikon

Nach 2 Jahren Abwesenheit ist es am Samstag, 7. März, wieder einmal so weit und der TV Dättlikon macht sich auf den Weg nach Effretikon an den Hallenwettkampf. Insgesamt 12 Turner möchten zeigen, was sie sich in den wenigen Wochen Vorbereitungszeit seit der Abendunterhaltung an leichtathletischem Können angeeignet haben. Um 11.30 Uhr gibt der TVD sein Debüt im 30-Meter-Lauf. Die Resultate reichen von 4.65 bis 6.37 Sekunden und sind unglücklicherweise wild über beide Staffeln verteilt, weshalb bloss der 24. Rang resultiert. Ein ziemlicher Fehlstart also, aber so kann es nur noch besser werden.

Nicht gross verunsichert nehmen die Turner die dreistündige Pause bis zur nächsten Disziplin in Angriff. Verpflegung, Fussball und ein original australischer Frisbee vom zurückgekehrten Sebastian «Gucki» Isler stehen im Mittelpunkt. Ausgeruht wird um 15 Uhr der Drei-Hupf angegangen und hier packt Fabian Stroh das erste Mal seine Heuschrecken-Beine aus und hüpf über einen

halben Meter weiter als im Training. In der Rangliste steht dann auch ein hervorragender 4. Platz mit einem Schnitt von 8.34 Metern. Der Elan wird über die kurze Pause mit in den Hochsprung getragen und auch da sorgen Fabian und seine Beine für Euphorieausbrüche. Mit 1.80 Metern überflügelt er alle Mitspringer. So saht der TVD mit einem Schnitt von 1.64 Metern auch in dieser Disziplin eine Auszeichnung ab.



(Altenwoga-Foto.ch)

was aber die Turner angesichts der vorhergehenden Resultate nicht sonderlich stört.

Für einen kleinen Abstecher in die eingerichtete Bar reicht es noch, bevor der Heimweg mit dem gewonnenen Fleischkäse, Salamoni und Speck angetreten wird. Ein langer, aber erfolgreicher erster Wettkampftag geht zu Ende. Für die kommenden Turnfeste in Stammheim und Büren an der Aare darf man also gespannt sein.

Der Aktuar
Nik Neumeister



8422 Pfungen

Voranzeige

Im Hinblick auf die verschiedenen Abstimmungsunterlagen vom 14. Juni 2015 organisiert die Schweiz. Volkspartei Pfungen am 21. Mai 2015 eine Podiumsdiskussion in Pfungen.

Die Themen sind:

- Erbschaftssteuer
- Billaggebühren
- Härtefallkommission
- faire Gebühren

Bitte reservieren Sie sich dieses Datum und beachten Sie das Inserat im nächsten «Binde-Strich».

SVP Pfungen

Walter Müller

Tipps und Tapes

Am 13. März 2015 waren 16 Mitglieder des Samaritervereins Pfungen-Dättlikon im Physio-Studio von Fabienne Stahel in Neftenbach zu Gast. Unser kleiner Ausflug sollte uns nützliche Infos und Tipps zum Umgang mit verkrampften Muskeln, zum Erkennen von Bänderverletzungen am Knie und, wie der Titel schon andeutet, zur Anwendung von Tapes bringen. Unter professioneller Anleitung lernten wir die Grundsätze des Tapens kennen, durften ausprobieren und üben. Ausserdem erfuhren wir den Unterschied zwischen den starren, weissen Tapes und den coolen farbigen Klebern, welche zurzeit vor allem im Sport überall zu sehen sind.



Später im Programm zeigte uns Fabienne, mit welchen Tests wir Bänderverletzungen am Knie bzw. Hinweise auf solche Schädigungen erkennen können. Instruktionen zu Dehnübungen bei verkrampften Muskeln rundeten den spannenden Abend ab.

Dass das Thema interessierte, zeigte die fast vollzählige Teilnahme unserer Samariter. Wir freuen uns, dass wir offenbar euren Geschmack getroffen haben, und danken Fabienne auch auf diesem Weg nochmals ganz herzlich für ihren Einsatz. Und natürlich freuen wir uns, wenn wir auch an unseren nächsten Monatsübungen wieder so viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer begrüssen dürfen.

Sandra Bänninger

Weiterbildung an der Schulergänzenden Betreuung Neftenbach

Die beiden Samariterinnen, Vanda Ammann und Sandra Bänninger, vom Samariterverein Pfungen-Dättlikon haben uns wieder auf den neusten Stand betreffend Erste Hilfe und Notfälle bei Kindern gebracht. In Theorie und Praxis frischten wir unser Wissen auf und lernten auch neue Verhaltensempfehlungen kennen. Notfallnummern und richtige Alarmierung sind wieder präsent, aber auch Verbandstechniken und Bewusstlosenlagerung wurden geübt.

Herzmassage im richtigen Rhythmus und die Anwendung des Defibrillators haben wir an Puppen erprobt. Während des vierstündigen Kurses haben die beiden Samariterinnen unsere spezifischen Fragen zu Notfällen bei Kindern kompetent beantwortet.

Wir danken herzlich für die interessante Weiterbildung.

Für die Schulergänzende Betreuung Drei Linden
Elisabeth Zumbrunnen



Am 2. Mai 2015 feiern wir unser 10jähriges Firmenjubiläum.

Ein Grund für uns, sich bei Ihnen für Ihre Treue zu bedanken.

Kommen Sie doch einfach bei uns vorbei.

Wir möchten Sie gerne mit einem Glas Prosecco willkommen heissen.

Es warten zahlreiche attraktive Angebote auf Sie.

Samstag 02. Mai 2015 09⁰⁰ bis 17⁰⁰

Willi & Heidi Meier-Käppeli

Dorfstrasse 21 8422 Pfungen

Tel.052 315 56 00

www.mevino.ch

info@mevino.ch



SHIT HAPPENS!
MIT DEM
eNOTHELPER BIST DU VORBEREITET.

Nächster eNothelfer in Pfungen

Kurs Donnerstag, 28. Mai 2015, 1930 - 2200 Uhr
 Samstag, 30. Mai 2015, 0730 - 1200 Uhr
 + vorgängig 3 Stunden eLearning am PC

Weitere Infos und Anmeldung Sandra Bänninger, 079 640 16 56
 kurse@sv-pfungen-daettlikon.ch

eLearning www.e-samariter.ch

S+ samariter.ch



DIE BROCKI

DIE BROCKI
Dättlikonerstrasse 5
Lichtsignal - Dättlikon
300 Meter rechts
8422 Pfungen



diebrocki.ch

IN PFUNGEN **079 670 92 74**

*aus der Region
für die Region*

*Voranzeige: 31.5.15 offener Sonntag
Frühlingsgefühle*

OFFEN: MO-FR 13.30-18.30, 7XSO OFFEN

Einladung zum Maiausflug

Von der «Pfanni» zur Kuhn Rikon AG

- Wann:** Mittwoch, 27. Mai 2015
Treffpunkt: 8 Uhr beim Feuerwehr-/Werkgebäude
 Abfahrt pünktlich um 8.18 Uhr
Ankunft: zwischen 16.30 und 17.00 Uhr
Kosten: Fr. 50.– pro Person, plus Ausgaben für das Getränk zum Mittagessen

Nach einer kurzen Carfahrt über Winterthur wird uns von der Firma Kuhn AG in Rikon Kaffee und ein knuspriges Gipfeli serviert. In einer eineinhalbstündigen Führung durch Museum und Produktion stellt sich die Firma – das Produktionsunternehmen für Kochgeschirr – vor und im Speziellen erfahren wir die Geschichte des Schnellkochtopfes, bekannt unter dem Namen «Duromatic». Auch ein Besuch im Fabrikladen darf nicht fehlen.

Die Fahrt führt uns weiter durch das Tösstal, hinauf auf die Hulftegg, wo uns ein gutbürgerliches Mittagessen erwartet. Beim Hauptmenü stehen Ihnen Schweinsrahmschnitzel oder Poulet-Cordon-bleu zur Auswahl. Bei hoffentlich gutem Wetter genießen wir die schöne Aussicht und es bleibt auch Zeit für einen Verdauungsspaziergang auf dem nahe gelegenen Witzweg. Mit einer Fahrt über Land beenden wir unsere Reise.

Wir freuen uns auf einen kurzweiligen Ausflug mit Ihnen. Erika Grunder-Hefti und das Pro-Senectute-Team

Anmeldung bitte mit Angabe Ihres Fleischgerichtes bis Mitte Mai an Elisabeth Bont, Telefon 052 315 36 49 oder E-Mail lisibont@gmx.ch



Alle Mamis und Papis mit ihren Kindern deckten sich mit neuen Frühlings- und Sommersachen ein. Obwohl es viele Kundinnen und Kunden hatte, wurde es nie eng in der grosszügigen Mehrzweckhalle. So konnten sogar Eltern mit ihren Kinderwagen hereinkommen und die vielen tollen Occasionskleidli, Spielsachen und alles Nützliche rund ums Baby und Kleinkind einkaufen. Für die entdeckungsfreudigen Kinder gab es eine betreute Kinderspielecke, welche rege genutzt wurde. So hatten alle ihren Spass.

Danach konnten bei Kaffee und Kuchen die aktuellsten Neuigkeiten aus dem Dorf besprochen werden oder auch Kontakt zu anderen Familien geknüpft werden.

Die zwei Verkaufsstunden vergingen wie im Flug und viele fleissige Helferinnen und Helfer machten sich wie bereits am Vortag daran, alles wieder aufzuräumen. Ab 15.30 Uhr durften die Verkäufer ihre nicht verkauften Artikel wieder entgegennehmen. Aber so mancher ging mit nur einer Kiste anstatt drei nach Hause.

Es wurden über 880 Artikel von 47 Verkäufern gekauft. Der Umsatz konnte gegenüber letzter Börse um 25 Prozent gesteigert werden. Die Organisatorinnen zeigen sich sehr zufrieden und haben bereits den Termin für die Herbstbörse auf den Samstag, **19. September 2015**, festgelegt.

Für den Elternverein und die Kinderartikelbörsen-Organisatorinnen

Patricia Beyeler

Börse



Kinderartikelbörse, 21. März 2015

Aller guten Dinge sind 3! So hat wohl nicht nur die warme Frühlingssonne dazu beigetragen, dass am Morgen des 21. März viele PfungenerInnen und auch Auswärtige die Mehrzweckhalle Seebel stürmten. Auch das Konzept und die gute Umsetzung der letzten zwei Kinderartikelbörsen trugen Früchte. Der ersehnte Kundenauflauf wurde Wirklichkeit.

rega 

**Ein beruhigendes Gefühl,
Gönnerin oder Gönner zu sein!**

(Als Rega-Gönner sind Sie im Vorteil)

0844 834 844
oder www.rega.ch



HEV Region Winterthur

Hauseigentümergebiet Bezirke Andelfingen, Pfäffikon und Winterthur



Roger Salzmann
Immobilienverkauf

Martin Klement
Immobilienverkauf

Sibylle Eisenring
Immobilienmarketing

Warum ein Risiko eingehen?

Sicher verkaufen mit HEV Region Winterthur

Vertrauen Sie, wem auch 15'000 Mitglieder vertrauen.
HEV Region Winterthur - Ihr kompetenter Immobilienpartner.
Gerne setzen wir uns auch für Sie ein.

Fachkompetenz in Immobilien • Bau- und Rechtsberatungen • Schätzungen • Verkäufe • Vermietungen

Lagerhausstrasse 11 • 8401 Winterthur
www.hev-winterthur.ch • Telefon 052 212 67 70



Senioren -



Nachmittag



25.3.2015

Ornithologischer Verein Pfungen und Umgebung



Obligatorische Weiherputzete vom 21. März 2015



Leider hielt sich die Anzahl der Teilnehmer in Grenzen. Das Ostufer des Brinerweiher wurde fachmännisch gepflegt. Die Steinhäufen wurden amphibiengerecht freigeschnitten und vom Unkraut befreit. Eine weitere Besonderheit ist, dass wir die Weiden entlang des Ostufers stehen gelassen haben, damit unsere Biberpopulation genug zu füttern hat. Im ARA-Gelände haben wir die Kopfweiden zurückgeschnitten, das Fötzelen und Fröschelen war ein Teil unserer Arbeit, wie immer ging es fleissig zur Sache. Alle Feuerstellen am Brinerweiher wurden saubergemacht, ebenso die schöne Feuerstelle im Rietli. Im Bügelspitz wurden das Bänkli und der Weg freigeschnitten, damit man wieder angenehm sitzen und gehen kann. Werner Rütimann und Roger Knörri reinigten zusammen mit Einsatz des Feuerwehrautos die grossen Raubvogelnistkästen. Vielen Dank den beiden! Das wohlverdiente Mittagessen wurde von Erich Helfenstein und Willi Rinderknecht gespendet, herzlichen Dank! Wie immer wurden wir von Hansueli's und Edi's Bratkünsten verwöhnt.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die mitgeholfen haben, das Gelände um den Brinerweiher auf Vordermann zu bringen.

Text: Euer Obmann Natur und Vogelschutz
Fotos: Euer Fischereiohmann



Pilznachrichten

Tun Sie sich etwas Gutes an, spazieren Sie Bächen, Flüssen und Waldrändern entlang. Erstens erfrischt man sich beim gemütlichen Gehen und zweitens werden Sie, mit etwas Glück, Morcheln (*Morchella esculenta/conica*), aber auch schon Mairitterlinge (*Calocybe gambosa*) finden. Morcheln geben in getrockneter Form ein wunderbares Aroma und erst noch eine schöne braune Farbe an Saucen ab. Mairitterlinge sind am besten frisch zu Geschnetzeltem oder Hackfleisch!

Achten Sie bei Morcheln, dass keine Verwechslung mit der Frühjahrslorchel (*Gyromitra esculenta*) passiert, nicht dass diese besonders giftig wäre, nein, aber Durchfall wäre durchaus möglich, also besser nicht pflücken! Bei Unsicherheit gehen Sie bitte in eine Pilzkontrolle!

Willy Brülisauer

Voranzeigen:

Aus dem Biberprogramm

Samstag, 18. April, Zeit siehe OV-Webkalender

Samstag, 30. Mai, Zeit siehe OV-Webkalender

Auskunft Kevin Biesuz, 076 344 94 96

ZVS-Programm: 8. Mai 2015, 18.30 Uhr, Kanzlei Pfungen

Das Thema: Neue Weiher, alte Tümpel.
Alle sind herzlich eingeladen!

Auskunft: Philipp Fankhauser, 076 310 18 15

Der Vorstand des OV Pfungen wünscht allen «Binde-Strich»-Leserinnen und Lesern einen schönen und aktiven Frühling.

Publikationen für den OV Pfungen

Willy Brülisauer



Projekt-Sängerinnen gesucht

Der Frauenchor Pfungen wird am 13. Dezember 2015 ein Weihnachtsoratorium von Lorenz Maierhofer aufführen. Wir suchen Sängerinnen, die uns in diesem Projekt gesanglich unterstützen möchten.

Proben ab 1. Juni 2015, jeweils am Montag, 20.00–21.30 Uhr im Singsaal des Oberstufenschulhauses Seebel.

Nähere Auskünfte erteilt die Präsidentin Margrit Müller (Telefon: 052 315 10 80 oder E-Mail: mueller.margrit@vtxmail.ch).



Kleinanzeigen

«Für unseren vierjährigen Sohn suchen wir eine Person, die gut Klavier spielt und die Faszination dieses Musikinstruments spielerisch vermitteln kann. Ca. 30 Min./Woche. Gerne auch Schüler/-innen. Unterrichtsort wäre bei uns zuhause in Pfungen.

Bei Interesse rufen Sie bitte 079 402 18 27 an.»

«Musikschule Heidi in Pfungen

Leicht verständlicher Einzelunterricht:

Keyboard, Heimorgel, Akkordeon

Kinder, Erwachsene und sehr gerne Senioren

Anmeldungen werktags ab 12.00 Uhr.

Tel. 052 315 21 81 / 079 693 18 69

Heidi Berisha-Walter»

Seniorenwandergruppe Pfunggen-Dättlikon



Wanderung vom 19. März 2015

Ein herrlicher Tag war vorausgesagt, als die 24 Personen, die den Zug erreichten, via Bülach und Hardbrücke ins Säuliamt reisten. In Hedingen angekommen strebten wir dem Restaurant Post zu, wo wir den obligaten Kaffeehalt einlegten. Hier in einem älteren Gastraum wurden wir von der flinken Bedienung schnell mit Kaffee und Gipfeli versorgt. Nach ausgiebiger Pause machten wir uns auf den Wanderweg nach Jonen. Zuerst durchquerten wir ein wunderschönes landwirtschaftlich genutztes Gebiet, folgten dem Dorfbach und stiegen hinunter zum Jonenbach. Dort trafen wir auf die Beschilderung Freiämterweg, welchem wir nun folgten. Ein wunderschöner Weg dem Bach Jonen folgend.

Doch plötzlich wurde es sumpfig, wir hatten die Abzweigung verpasst vor lauter schn...! Alles zurück bis zum Frei-Ämtler-Platz und auf der anderen Seite des Baches weiter. Hier an der Sonnenseite blühte bereits Seidelbast. Bald darauf ein kleiner Abstieg zur Kapelle Jonental, einer zu den Kunstdenkmälern der Schweiz zählende Wallfahrtskapelle. Haupt- und Seitenaltare waren wundervoll gestaltet. Kaum waren wir nach der Pause wieder aufgebrochen, begegnete uns eine Riesengruppe Wanderer, ca. im gleichen Alter wie wir. Nun erreichten wir die Ortschaft Jonen, auch hier wurden Strassen aufgerissen und es wurde gebaut wie überall.



Das Gasthaus Kreuz, das wir suchten, war ein schöner Riegelbau mitten im alten Ortsteil. Auf Wunsch der Wirtsleute waren wir erst um 12.15 Uhr eingetroffen. Für uns war in der Gaststube reserviert. Eine freundliche Frau sorgte erst einmal für Trinkbares. Bald darauf wurden wir mit einem Viergang-Menü verwöhnt, das sich sehen lassen konnte. Gemütlich standen wir nach dem Essen im Freien und genossen die Sonne, doch plötzlich pressierte es. Weiter dem Lauf des Baches folgend führte der Weg in westlicher

Richtung. Reussbrücke stand auf dem nächsten Wegweiser und Ottenbach. Nun änderte die Marschrichtung, aber nicht das Tempo. Beim Restaurant Reussbrücke stoppte Rosa und erklärte, es bestünden zwei Möglichkeiten, weil wir den Rest des Weges nicht in der geforderten Zeit schaffen würden; abzukürzen, oder einzukehren und eine Stunde später den Bus in Rickenbach zu nehmen.

Warum kam mir in diesem Moment Willi Kern in den Sinn? Nun, schlussendlich sassen fast alle in der Gartenwirtschaft der Reussbrücke, um sich zu erholen. Das letzte Stück Weg hatte den einen oder anderen gefordert. Jedenfalls nahmen fünf Frauen die Abkürzung nach Ottenbach. Der Rest der Gruppe folgte in einem gemütlichen Tempo weiter der Reuss. Nach ca. 15 Minuten zweigten wir nach links ab zur Rickenbacherstrasse mit der gleichnamigen Bushaltestelle. Hier warteten wir dann einige Minuten an der Sonne stehend, die schon fast heiss schien. In Affoltern am Albis wartete die S15 auf uns. Als wir alle eingestiegen waren, sorgte Marcus mit dem Spruch «dä Zug fährt aber nach Rapperswil, isch glich» für einige Verwirrung. Darauf war man sich nicht einig, ob wir in der Hardbrücke oder im HB umsteigen sollten.

Jedenfalls standen alle schon in den Startlöchern, als Rosa erklärte, sie habe nichts von Aussteigen gesagt, sie habe nur einmal geschaut. Wir stiegen im HB also zum Gleis 44 hinunter und siehe da, die nächste S-Bahn fuhr nach Winterthur. Schnell schaute Rosa ob das Billett gültig sei, ja, einsteigen. Wir sassen gemütlich im Zug, hey, wer steht noch da draussen? Das ist doch Herrmann! Wie wild trommeln wir an die Scheiben, ohne eine Reaktion von ihm. Jemand öffnet die Tür, Herrmann rein, Türe zu und Abfahrt. Endlich einmal eine unterhaltsame Bahnfahrt. So kamen wir dann alle eine Stunde später, gut gelaunt und ein bisschen müde in Pfungen an. Für die Organisation an Rosa besten Dank. Dieses Jonental wäre sicher auch im Sommer sehenswert.

Hans Gerber



Familie Zumstein-Tüfer
 Dorfstrasse 48
 8422 Pfungen
 Tel. 052 315 16 65

**Das gemütliche Restaurant
für Jung und Alt**
«geniessen und sich wohlfühlen»
 Wir sind für Sie da
Dienstag bis Freitag
Wir verwöhnen Sie gerne
 Samstag und Sonntag öffnen wir gerne
 für Familienfeste, Firmenessen,
 Vereinsanlässe usw.
 Rufen Sie an oder kommen Sie vorbei



Für Ästheteten.





schneider
 küchenbau
 schreinerei

8427 Freienstein
 044 866 20 70

Wir planen und bauen Küchen – in der Region. www.schneider-kuechen.ch

Seniorenwandergruppe Pfunggen-Dättlikon



Frühjahrs-GV TV 27. März 2015



Wanderung am 23. April 2015

(Verschiebedatum am 30. April 2015)

Altnau–Kesswil–Romanshorn

Kaffeehalt im Restaurant Krone am See in Altnau. Anschliessend wandern wir ohne Steigungen dem Bodensee entlang. Der Weg führt uns durch grosse Obstplantagen mit Kleinwuchsbäumen, einem Baumlehrpfad und herrschaftlichen Seevillen.

Wanderzeit:

Altnau–Kesswil: 1.15 Std.

Kesswil–Romanshorn: 1.45 Std.

Das Mittagessen nehmen wir im Seegasthof Schiff in Kesswil ein. Gruppe 2 kann nach dem Mittagessen mit der Bahn wieder nach Romanshorn zurückfahren.

Hinfahrt: Pfungen ab: 08.15 Uhr
Winterthur ab: 08.35 Uhr (Gl. 5)
Romanshorn ab: 09.32 Uhr (Gl. 4)
Altnau an: 09.42 Uhr

Rückfahrt: Kesswil ab: 14.17 Uhr / 14.47 Uhr /
15.17 Uhr
Romanshorn ab: 16.41 Uhr (Gl. 3)
Winterthur an: 17.23 Uhr (Gl. 4)
Winterthur ab: 17.36 Uhr (Gl. 4)

Fahrtkosten: Gruppenbillett Halbtax Fr. 20.–

An-/Abmeldung: Bis Montag vor der Wanderung bei
Christiane Odermatt, Tel. 052 315 26 10 oder
Erna Bosshart, Tel. 052 315 16 12

Auskunft über die Durchführung: siehe oben

Pünktlich um 20.15 Uhr wurde die diesjährige Frühjahrs-GV von unserem Präsidenten Remo Steiner eröffnet. Wie gewohnt fand diese im Restaurant Linde statt, dieses Jahr mit 35 Anwesenden. Nico Niederer verlas als nächstes das Protokoll der Herbstversammlung 2014, welches vom Verein einstimmig angenommen wurde.

Leider muss der Verein den Austritt unseres Turnerkollegen André Sauter vernehmen, danke, André, für die tolle Zeit, die wir mit dir verbringen durften, und viel Erfolg in der Männerriege. Erfreulicherweise konnten der Versammlung jedoch auch zwei Neumitglieder zur Wahl als Aktivmitglieder vorgeschlagen werden. Patrick Vollenweider und Luca Savoldelli wurden einstimmig gewählt, willkommen in der Turnerfamilie Pfungen.

Remo Steiner verlas den Jahresrückblick und wir konnten auf ein gelungenes und schönes Jahr zurückblicken. Danach berichtete Roman Brazerol über das vergangene Jahr der Jugendriege, am RTF Ossingen nahmen 5 Jugibuebe teil und sammelten Wettkampf-Erfahrung.

David Gerig scheidet als 1. Revisor aus, neu als Revisoren wurden Oliver Brennwald, Mirco Willi und als Ersatz Luca Aeberhard vorgeschlagen und ohne Gegenstimmen gewählt.

Danach wurde die Frühjahrs-GV mit dem traditionellen Turnerlied abgeschlossen und wir liessen den Abend gemütlich bei einem Bier, spendiert von André, und einer Emmentaler Wurst ausklingen.

Den Jahresbericht des Turnvereins sowie weitere Berichte, Infos und Fotos aller Riegen sind auf unserer Website www.tvpfungen.ch ersichtlich, viel Spass beim Stöbern!

Für den Turnverein Pfungen

Marc Kunz



„Gemeinsam statt Einsam“

Alle sind herzlich willkommen zu unseren Trainings!

Mo 19:20 Laufen
Sporthalle Freienstein
19:50 Plausch - Unihockey
Sporthalle Freienstein
20:50 Fitness + Aerobic
Sporthalle Freienstein
Sa 13:30 *Mountainbiken
Schulhaus Freienstein

* Für „GenussbikerInnen“, für WiedereinsteigerInnen und AnfängerInnen geführte Touren mit angepasstem Tempo.
Während den Schulferien Training nach Absprache.

„5. Dorfsekletä“

in Freienstein
Sonntag, den 30. August 2015
09.00-18.00 Uhr
mit Musik und Festwirtschaft

www.trainingsgruppe.ch

Gratulationen

Am 21. April 2015 feiert **Herr Erich Bitterli-Di Gleria**,
wohnhaft an der Windeggstrasse 8 in Pfungen, seinen
80. Geburtstag.

Frau Liesel Hirschberg-Kurtz,
wohnhaft an der Haldenstrasse 38 in Pfungen,
feiert am 2. Mai 2015 ihren
80. Geburtstag.

Den **90. Geburtstag**
feiert am 12. Mai 2015

Herr Hans Niederer-Ehrensperger,
wohnhaft an der Multbergstrasse 11 in Pfungen.

Liebe Frau Hirschberg, lieber Herr Bitterli und lieber
Herr Niederer

Zu Ihrem Geburtstag gratulieren wir ganz herzlich und
wünschen Ihnen alles erdenklich Gute, Gesundheit und
viel Glück im neuen Lebensjahr!

/ek

Weitere Infos zum «Binde-Strich» auf:
[www.pfungen.ch / Bindestrich](http://www.pfungen.ch/Bindestrich)
Redaktionsschlüsse, pdf-Dokumente usw.



Tag der Milch

Gratismilchshake

und 1l Frischmilch zum Mitnehmen

18. April 2015 10-14 Uhr

bei Rolis Bikestation

Bringen Sie ihr Milchgefäss selber mit (Petflasche)

Wir freuen uns auf ihren Besuch, Willy und Karin Flach

Büro gummi mit
handwerklichem Geschick?

...nutzen Sie unsere offene Werkstatt.

Bei uns finden Sie Ihren **professionell eingerichteten Arbeitsplatz**. Sie haben die Möglichkeit, **Möbelstücke** aus Ihrem Haushalt zu **restaurieren** oder etwas **selbst zu fertigen** – entweder ganz **selbständig** oder unter **fachkundiger Anleitung**.

Gerne stehen wir Ihnen per **Telefon** oder **per Mail** zur Verfügung. Bei der **Bütikofer Holzbau GmbH** sind Sie **herzlich willkommen**, sei es mit Freunden oder Familie, an einem Götli- oder Frauen-Nachmittag.



www.buetikofer-holzbau.ch
052 315 19 74



ORTSMUSEUM DÄTTLIKON & PFUNGEN

«SINN – LOS BEGABT» WENN SINNE FEHLEN



Öffnungstage: jeweils von 14.00 - 17.00 Uhr

- 3. Mai 11.00 Uhr, Gottesdienst mit anschließendem Würste braten
- 7. Juni Spinnen von Flachs oder Wolle
- 5. Juli Ausstellung offen
- 6. Sept. Blinder Korbflechter / Spinnen von Flachs oder Wolle
- 12.+13. September: Herbstfest, Ausstellung jeweils 14.00-17.00 Uhr offen
- 26. September: 10.00 - 16.00 Uhr, Kindertag: Mosten im Museum
- 4. Okt. Ausstellung offen
- 5.+6. Dezember: 16.00 - 20.00 Uhr, Adventsfenster mit Niklausausstellung

Filmvorführungen:

•Bildausfall•
Donnerstag, 7. Mai, 14.00 Uhr: ein persönliches Portrait des blindgeborenen Ruedi Ruchti, anschliessend an Seniorenmittagessen im Gasthof Traube in Dättlikon
Zweitvorführung: 20.00 Uhr, im Gasthof Traube in Dättlikon

•Cinema Paradiso•
Freitag, 21. August, 20.00 Uhr: im Saal Restaurant Linde in Pfungen. Beide Vorstellungen sind gratis!

•Natur und Fantasie• Bilderausstellung von Peter Rappel, Dättlikon
17.+18. Oktober, jeweils von 13.00 - 18.00 Uhr

ORTSMUSEUM DÄTTLIKON & PFUNGEN

«Bildausfall»

Filmvorführung im Rahmen der
Wechselausstellung 2015
«Sinn – los begabt» wenn Sinne fehlen



Ruedi Ruchti mit Regisseur Peter Frei
Bild: Landbote

Peter Frei, zeigt das Leben und den Alltag des blind geborenen Ruedi Ruchti.

Er hat ihn im Alltag begleitet - zu Hause, unterwegs, in der Stadt. Mit seiner Kamera hat er ein ganz persönliches Portrait von Ruedi Ruchti geschaffen.

Das Ortsmuseum der Gemeinden Pfungen & Dättlikon zeigt diesen Film im Beisein von Ruedi Ruchti.

Donnerstag, 7. Mai 2015

14.00 Uhr im Anschluss
an den Senioren-Mittagstisch
und um 20.00 Uhr im
Gasthof Traube Dättlikon

Der Eintritt ist gartis!

reformierte kirche dättlikon

Gottesdienste

Sonntag, 19. April 2015

19.30 Uhr Abendgottesdienst
Pfrn. Erika Rengel
Kollekte: Hilfe Moldawien

Sonntag, 26. April 2015

09.30 Uhr Gottesdienst
Pfr. Peter Iten
Kollekte: Frauenhaus Winterthur

Sonntag, 3. Mai 2015

11.00 Uhr Gottesdienst beim Ortsmuseum
(neben Rest. Traube)
zur Eröffnung der Ausstellung
«Sinn-los begabt»
gemeinsam mit der Ref. Kirchgemeinde
Pfungen
mit Ursula Graf, Ref. Blindenseelsorge
Pfr. Andreas Goerlich
Pfrn. Erika Rengel
Kollekte: Ref. Blindenseelsorge
Anschliessend Bräteln
(bei schlechtem Wetter ist der Gottesdienst in
der Kirche Dättlikon)

Sonntag, 10. Mai 2015

09.30 Uhr Gottesdienst zum Muttertag
mit dem Jodelchörli
Pfrn. Erika Rengel
Kollekte: Ländliche Familienhilfe
Anschliessend Apéro

Donnerstag, 14. Mai 2015, Auffahrt

11.00 Uhr Regionalgottesdienst beim Irchelturn
(bei schlechtem Wetter in der
Kirche Buch am Irchel)

Kolibri

Samstag, 18. April und 9. Mai 2015

10.00–12.00 Uhr im Chilechäller
Kontaktperson: Erika Rengel, Tel. 052 315 15 66



Osternachtfeier

Auch dieses Jahr durften wir Ostern auf ganz eindrückliche Weise erleben: Das Osterfeuer brannte schon, als wir uns gegen 6.00 Uhr auf dem Friedhof trafen. Es spendete uns Licht, wärmte uns und die Kirchgemeinden Pfungen und Dättlikon konnten daran ihre Osterkerzen entzünden. Bei Tagesanbruch gingen wir dann unter Vogelgezitscher dem Bach entlang hinauf zur Kirche. Der Kirchenchor begleitete uns durch die stimmungsvolle Feier, in der wir die Osterbotschaft hörten, uns auf unsere Taufe besannen, Abendmahl feierten und viele Osterlieder sangen. Danach waren wir im Chilechäller zu einem herrlichen Osterfrühstück eingeladen – natürlich mit selbstgebackenem Brot und Zopf, selbstgemachter Konfitüre und selbstgefärbten Eiern!

Allen, die dazu beigetragen haben, herzlichen Dank!

Erika Rengel, Pfarrerin



Pfarramt

Erika Rengel

052 315 15 66 oder 079 682 95 60

weitere Informationen:

www.daettlikon.ch/de/refkirchgemeinde

reformierte kirche pfungen

Gottesdienste

Sonntag, 19. April 2015

10.00 Uhr Einweihungs-Gottesdienst
in der kath. Kirche
Pfr. Benignus Ogbunanwata
Der ref. Gottesdienst fällt aus

Sonntag, 26. April 2015

10.00 Uhr Gottesdienst mit zwei Taufen
Pfr. Andreas Goerlich
Kollekte: Jugendkollekte

Sonntag, 3. Mai 2015

11.00 Uhr Gottesdienst beim Ortsmuseum
Dättlikon/Pfungen
Gemeinsam mit der ref. Kirchgemeinde
Dättlikon
Ursula Graf, Ref. Blindenseelsorge Winterthur
Pfrn. Erika Rengel und Pfr. Andreas Goerlich
Kollekte: Reformierte Blindenseelsorge
Anschliessend Bräteln

Sonntag, 10. Mai 2015

10.00 Uhr Muttertags-Gottesdienst
Pfr. Peter Arnold
Kollekte: Stiftung Mütterhilfe

Auffahrt, 14. Mai 2015

10.00 Uhr Auffahrtsgottesdienst mit Singkreis
und Abendmahl
Thema: Engel
Pfr. Andreas Goerlich
Kollekte: Bibelkollekte

Sonntag, 17. Mai 2015

10.00 Uhr Gottesdienst mit Kurzfilm
Thema: Engel
Pfr. Andreas Goerlich
Kollekte: Protestantisch-kirchlicher
Hilfsverein

Club 4 (4.-Klass-Unti)

Freitag, 17. April 2015, 16.45–19.45 Uhr und
Mittwoch, 6. Mai 2015, 12.00–15.00 Uhr
im Pfarrhaussaal

Kolibri-Mittagstisch

Montag, 18. Mai 2015



12.00–13.15 Uhr im Pfarrhaussaal
Mittagessen in fröhlicher Gemeinschaft
Kosten: Fr. 5.–
Kontakt: Anja Meissner, Tel. 052 202 28 78

Eltern-Kind-Singen



Mittwoch, 6. Mai 2015
9.45–10.30 Uhr, im Pfarrhaussaal
Kontakt: Cornelia Bucher, Tel. 079 334 43 14

Konfirmandenunterricht

Der Unterricht für die Konfirmanden im Schuljahr 2015/16 beginnt in der Woche vom 15. bis 20. Juni 2015

Elternabende am Dienstag, 12. Mai 2015

Damit alle frühzeitig planen können, bieten wir die Elternabende am Dienstag, 12. Mai 2015, an. Wir versuchen, dies alles auf einen Abend zu legen, damit Sie nicht mehrere Abende berücksichtigen müssen.

18.30 Uhr Informationen für die zukünftigen
Minichile-Eltern (2.-Klass-Unti)
19.00 Uhr Club 4 und Juki-5-Eltern
19.30 Uhr Jugendgottesdienst 6. und 7. Klasse
Jugendliche und deren Eltern
20.00 Uhr Konfirmanden/-innen und deren Eltern

Juki 5 abgeschlossen mit Besuch im Zoo

Auch im zweiten Jahr ging die Juki 5 rasch vorbei. Nicht wöchentlich, sondern in Projektnachmittagen oder -abenden gingen die Fünftklässler/-innen auf Entdeckungstour: Wie hat die blinde Helen Keller gelebt? Was können wir für unsere Achtsamkeit von den Ureinwohnern Amerikas lernen? Welchen Sinn und was für eine Aufgabe haben die verschiedenen Tiere in der Bibel? Bei Arbeit, Zvieri, Entdeckungsspaziergängen, Spielen oder sogar Konzentrationsübungen war es abwechslungsreich und sogar in Geheimsprache konnte man sich zum Teil verständigen. Zwi-



schen Spass, Lerneifer, Tiefgang, Auswertung und Lern- wie Essgemeinschaft hat sich die neue Unterrichtsform schon einen festen Platz im jungen Kirchen(er)leben gesichert!

Kirchenfrühling: Besuche bei Ihnen!

In der Kirche herrschen Frühlingsgefühle. Die Kirche drängt es in Pfungen zu den Menschen hin! Bis im Herbst möchte ich Ihnen gerne ein wenig näherkommen, besonders denen, die bisher aus verschiedensten Gründen den Pfarrer noch nicht kennenlernen konnten. In jedem Monat wird es ein Quartier geben, in dem ich besonders intensiv Besuche machen werde. Oder Sie laden mich genau dann mal zu sich ein, wenn der «Kirchenfrühling» in Ihre Nähe kommt.

Im April 2015 werden das folgende Strassen sein: Dättlikonerstrasse, Mühlbachstrasse, Weiacherstrasse, Konradstrasse und Vorbruggenstrasse

Im Mai 2015 macht der Kirchenfrühling Halt in den Strassen: Stubenwies, Reckholderfeldstrasse, Buckstrasse, Zweirütistrasse, Reckholderstrasse, Breitstrasse, Eichstrasse

Zögern Sie nicht, laden Sie mich ein, Tel. 052 315 14 30 oder andreas.goerlich@zh.ref.ch oder wenn Sie mich sehen oder nach einem Gottesdienst oder oder...

«Sinn-los begabt»: Wenn Sinne fehlen

Zur Eröffnung der Ausstellung «Sinn-los begabt: Wenn die Sinne fehlen» werden die reformierten Kirchgemeinden Pfungen und Dättlikon am Ortsmuseum Dättlikon und Pfungen einen Gottesdienst halten. Neben den Pfarrpersonen wirkt die Blindenseelsorgerin von Winterthur, Ursula Graf, im Gottesdienst mit.

Dass unsere «Sinne» Gaben sind, merken wir spätestens, wenn einer der Sinne verkümmert oder fehlt. Die Begabung, Sinne zu ersetzen oder durch andere Gaben zu füllen, ist eine grosse Herausforderung. Davon wird nicht nur Ursula Graf im Gottesdienst berichten können.

Der Gottesdienst am Sonntag, 3. Mai 2015, beginnt um 11.00 Uhr vor dem Ortsmuseum (bei schlechtem Wetter in der ref. Kirche Dättlikon). Nach dem Gottesdienst sind alle herzlich eingeladen zum Bräteln und gemütlichen Beisammensein.

Engel begleiten unser Leben

Drei Gottesdienste im Mai sollen einem wichtigen Thema der Bibel gewidmet werden: den Aufgaben und den Gaben der Engel. An die 60 Einträge gibt es in der Bibel zu den Engeln (= Boten). Wir stellen sie uns als geflügelte Wesen mit langen Haaren vor. Die biblische Tradition hat verschiedene Bilder dafür. Am 14. Mai 2015 (Auffahrt) wird der Engel im Mittelpunkt stehen, der Bileam und seiner Eselin begegnet. Am 17. Mai 2015 sehen wir einen «Engel»-Kurzfilm als Predigtanstoss. Statt der Predigt wird ein Predigtgespräch in Gruppen stattfinden. Am 24. Mai (Pfingsten) kommen die Engel der Endzeit / Neuzeit zur Geltung. Die Gottesdienste beginnen jeweils um 10.00 Uhr.



Kolibri-Mittagstisch

KOMMST DU AUCH?

Wir treffen uns einmal im Monat montags um 12.00 Uhr im ref. Pfarrhaus. Eingeladen sind alle Kinder ab dem ersten Kindergarten bis zur 3. Oberstufe.

Ein Team von freiwilligen Helferinnen kocht jeweils einen einfachen Zmittag mit Dessert.

Nach dem Essen bleibt noch Zeit zum Spielen, Zeichnen,...

Nächster Mittagstisch: Montag, 18. Mai 2015

Wir freuen uns auf Deine Anmeldung:

Anja Meissner, Tel. 052 202 28 78



Röm.-kath. Pfarrei St. Pirminius Pfungen-Neftenbach



Gottesdienste

Samstag, 18. April

18.00 Uhr Hl. Messe in der ref. Kirche Henggart

Sonntag, 19. April

10.00 Uhr Festgottesdienst mit dem Gospelchor Winterthur zur Einweihung der neuen Kirchengestaltung durch Bischof Vitus Chinderhüti während der Messe anschl. gemeinsames Fest im Feuerwehrgebäude

Samstag, 25. April

18.00 Uhr Hl. Messe im Chämi
(Breitestrasse 10, Neftenbach)

18.00 Santa Messa in lingua italiana

Sonntag, 26. April

10.00 Uhr Hl. Messe
12.30 Uhr Igbo-Messe

Samstag, 2. Mai

18.00 Uhr Hl. Messe im Chämi

Sonntag, 3. Mai

10.00 Uhr Hl. Messe

Samstag, 9. Mai

18.00 Uhr Hl. Messe im Chämi

Sonntag, 10. Mai

10.00 Uhr Familiengottesdienst
anschl. Apéro mit den Firmlingen

**Beichtgelegenheit besteht immer in Absprache mit Herrn
Pfr. Dr. Benignus Ogbunawata: 052 315 14 36**

Die Werktagsgottesdienste finden nach Möglichkeit wie folgt statt:

Dienstag- und Freitagmorgen

8.30 Uhr Heilige Messe

Mittwochabend

18.30 Uhr Rosenkranz

19.00 Uhr Heilige Messe

Bitte beachten Sie die Informationen in unserem Pfarrbrief «forum»!

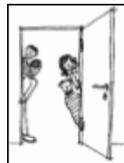
oder im Internet unter: www.pirminius.ch

Weihe der Kirchengestaltung

Am Sonntag, 19. April, wird Bischof Vitus unseren neuen Altar und unsere neue Kirchengestaltung weihen. Im Anschluss an den Festgottesdienst mit Gospelchor sind alle zum Essen im Feuerwehrgebäude eingeladen. Eine Anmeldung ist nur für die geladenen Gäste erforderlich.

Die Kirchengemeinde kommt für die Kosten auf.

Ökumen. Treff – offenes Pfarrhaus



Am **19. Mai** treffen wir uns um **14.00 Uhr** im kath. Pfarrhaus in Pfungen.

Marisa und Hermann erzählen von ihrer Weltreise, 2. Teil.

Eingeladen sind alle, die Zeit haben!

Wenn Sie gerne kommen wollen, aber nicht wissen, wie, ... bitte melden Sie sich bei uns.

G. De Salvador und M. Bieri

Firmung 2016

Am 11. Juni 2016 wird GV Josef Annen wieder die Firmung bei uns spenden.

Wir laden alle Jugendlichen, die dann in der dritten Oberstufe sein werden, und ihre Eltern am **5. Mai 2015 um 19.30 Uhr ins kath. Pfarrhaus** zu einem Informationsabend ein.

Die Themen werden Firmreise, Aufgaben der Firmlinge und der Firmweg sein.

Auch ältere Katholiken, die noch nicht gefirmt sind und Interesse haben, sind herzlich willkommen!

Veranstaltungskalender Pfungen

Ornithologischer Verein

18. April, Sa, Jungornithologen «Biber» Natur hautnah erleben und verstehen

8. Mai, Fr, 18.30–21.00 Uhr, Exkursion ZVS Neue Weiher alte Tümpel, mit PW bei Kanzlei Pfungen

Seniorenwandergruppe

23. April, Do, Wanderung

Alpenclub

26. April, So, Frühlingswanderung

Internationale Tänze

28. April, Di, 14.30–16.00 Uhr, Gemeindesaal, Hinterdorfstr. 10, Pfungen

12. Mai, Di, 14.30–16.00 Uhr, Gemeindesaal, Hinterdorfstr. 10, Pfungen

Me Vino

2. Mai, Sa, 09.00–17.00 Uhr, 10 Jahre Me Vino

Pfungemertag im Alterszentrum im Geeren Seuzach

6. Mai, Mi, Abfahrt 14.00 Uhr ab Gemeindehaus (oder nach Vereinbarung), Rückfahrt jeweils ca. 16.15 Uhr. Anmeldung (bis am Vortag) Doris Rengel, Tel. 052 315 11 46 oder Gianna De Salvador, Tel. 052 315 26 84 nehmen Ihre Anmeldung gerne entgegen. Am besten zwischen 11.30 und 13.00 Uhr oder 18.00 und 20.00 Uhr. Kosten pro Person Fr. 12.–.

Pro Senectute/Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren

6. Mai, Mi, 11.45 bis 14.00 Uhr, im Rest. Linde, Kosten Fr. 17.–, Anmeldung bis spätestens 16.00 Uhr am Vorabend bei Evi Fischer, Tel. 052 315 12 49 (bei Abwesenheit: Hanni Radon, Tel. 052 315 29 56). Der übernächste Mittagstisch findet am 3. Juni im Pfarrhaus statt.

SVP Pfungen

9. Mai, Sa, Ausflug aufs Stanserhorn

Häckseltour

11. Mai, Mo, Häckseltour

Singkreis Pfungen

14. Mai, Do, Auffahrtsgottesdienst

Veranstaltungskalender Dättlikon

Männerriege

23. April, Do, Pétanque, Oberwil

13. Mai, Mi, Buchbummel

Schützenverein

29. April, Mi, 18.00–20.00 Uhr, Freie Übung, Cup 1. Runde

6. Mai, Mi, 18.00–20.00 Uhr, Freie Übung, Cup 1. Runde

8. Mai, Fr, 17.00–20.00 Uhr, Feldschiessen, Hettlingen

Seniorenturnen

6. Mai, Mi, Jubiläumsfeier 40 Jahre Seniorenturnen

Mittagstisch Dättlikon

7. Mai, Do, Mittagstisch, 11.45 Uhr, im Rest. Traube, Dättlikon

Bibliothek Dättlikon

9. Mai, Sa, 10.00–11.00 Uhr, Bibliothek geöffnet

Jugendriege/Mädchenriege

9. Mai, Sa, Papier- und Kartonsammlung

Ref. Kirchgemeinde

10. Mai, So, Muttertagsgottesdienst mit Jodelchörli

14. Mai, Do, Auffahrtsgottesdienst beim Irchelturn

Begegnungsverein Dättlikon

13. Mai, Mi, 14.00–17.30 Uhr, Kindercoiffeur im maxiTRÄFF

Veranstaltungskalender Pfungen/Dättlikon

Gasthof Traube

20. April bis 28. April, Betriebsferien

Schule Pfungen und Dättlikon

20. April bis 1. Mai, Frühlingsferien

Mütter- und Väterberatung / Pfungen und Dättlikon

23. April, Do, 14–16 Uhr, Pfarrhaus Pfungen, Hinterdorfstrasse 8

14. Mai, Do, fällt aus

Feuerwehr

1./2. Mai, Feuerwehrreise Schwarzwald

4. Mai, Mo, 19.00–21.30 Uhr, Mannschaft 5, Zug 2, Strassenrettung

Orts- und Wohnmuseum

3. Mai, So, 14–17 Uhr, Museumsbetrieb

7. Mai, Do, 14 Uhr für Seniorinnen und Senioren

20 Uhr öffentliche Vorführung, Filmvorführung Bildausfall, Gasthof Traube Dättlikon

Feuerwehrverein

1./2. Mai, Feuerwehrreise Schwarzwald

7. Mai, Do, Stamm Rest. Traube

Samariterverein

11. Mai, Mo, 20.00 Uhr, Postdienst 2 und Reanimation, Pfungen

Bedrückt?
Ein Gespräch hilft.
Anonym und vertraulich. Rund um die Uhr.

Tel 143
Die Dargebotene Hand

Beratung per Mail/Chat: www.143.ch

Spendenkonto 30-14143-9

Notfall-Nummern für Pfungen und Dättlikon

Bitte beachten Sie, dass die Notfalldienste jeweils von 8.00 bis 8.00 Uhr des folgenden Tages dauern!



Datum:	Dr./Dres. med.	Telefon
18. April	Permanence Winterthur	052 267 01 01
19. April	I. Kordish Elsau	052 363 11 72
25. April	B. Meier Pfungen	052 305 03 55
26. April	H. Ohliger Neftenbach	052 315 18 95
1. Mai	C. Graf Rickenbach	052 320 91 00
2. Mai	M. Patti Dinhard	052 336 19 38
3. Mai	K. Sauer Wiesendangen	052 337 11 55
9. Mai	F. Stamm Elsau	052 363 16 33
10. Mai	W. Baur Hettlingen	052 316 10 20
14. Mai	P. Delavay Rickenbach	052 320 91 00
Polizei-Notruf	117	Dargebotene Hand 143
Feuerwehr-Notruf	118	Vergiftungsnotfälle 145
Sanitäts-Notruf	144	Hilfe für Jugendliche 147
REGA-Rettung	1414	Auto-Pannenhilfe 140

«Binde-Strich» / Pfungemer Dorfzeitung

Auflage 2250 Exemplare / erscheint monatlich
Herausgeberin: Genossenschaft Dorfzeitung Pfungen,
Postfach 201, 8422 Pfungen, PC 84-5296-6

Redaktionsteam: Marianne Graf (mg), Andrea Kokl (ak),
Clarissa Randazzo (cr), Claudia Wolfensberger (cw)

Auswärts-Abonnemente: Doris Burkhardt, Dorfstrasse 32,
8422 Pfungen, Telefon 052 315 10 77

Druck: Mattenbach AG, Winterthur

Einsendungen: sind zu richten an «Binde-Strich», Dorfzeitung,
Pfungen/Dättlikon, Postfach 201, 8422 Pfungen.

E-Mail: bindestrich@bluewin.ch

Text und Bilder bitte separat auf Disk abspeichern und mit Papierausdruck liefern oder per Mail übermitteln. Am besten im Textformat .txt ohne Zeilenwechsel und Fotos oder Grafiken einzeln im Format .jpg oder .tif als Anhang senden – danke!

Mit der Annahme eines Manuskriptes erwirbt die Herausgeberin das Recht zur Veröffentlichung.

Ein Nachdruck ist nur mit Bewilligung der Redaktion gestattet.

Inserate: Information unter Tel. 079 331 02 03

Verantwortliche Redaktorin für diese Ausgabe:

Claudia Wolfensberger, Tel. 052 315 40 11

Verantwortliche Redaktorin für die nächste Ausgabe:

Clarissa Randazzo, Tel. 079 341 38 34

Redaktions- und Inseratenschluss für die nächste Nummer:

Mittwoch, 6. Mai 2015, 18.00 Uhr